

Gemeinde Bindlach



Niederschrift über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates

vom 3. Juni 2024
Sitzungssaal im Rathaus

Vorsitz

Erster Bürgermeister Christian Brunner

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder

Bemerkung

- 1 Roland Dames
- 2 Florian Eagan
- 3 Werner Fuchs
- 4 Dr. Andrea Hellauer
- 5 Kathrin Knörer
- 6 Rüdiger Kohler
- 7 Stefanie Kolanus
- 8 Alfred Lautner
- 9 Dominic Leicht
- 10 Jürgen Masel
- 11 Thomas Masel
- 12 Anja Müller
- 13 Neithard Prell
- 14 Annemarie Schirmer
- 15 Torben Schlieckau
- 16 Gabriele Wilfert

Entschuldigt sind

- 17 Andreas Heußinger
- 18 Klaus-Dieter Jaunich
- 19 Denny Schönheiter
- 20 Helmut Steininger

Verwaltung

Stefan Kögler

Aktuelle Bürgerviertelstunde

Herr Reisenhofer beklagte, dass in Bindlach deutlich weniger Zugverbindungen angeboten werden als beispielsweise in Trebgast. Man sollte auf die Deutsche Bahn zugehen und sich kümmern, dass zukünftig mehr Züge in Bindlach halten.

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift vom 29.04.2024
2. Bekanntgaben
3. Antrag zum Betrieb einer SB-Waschanlage auf dem Grundstück St.-Georgen-Straße 23 a an Sonn- und Feiertagen
4. Protokoll der Verkehrsschau vom 15.05.2024
5. Beschaffung von Außenspielgeräten für das Kinderzentrum Bergzweg, Bindlacher Berg
6. Neubesetzung Feldgeschworene der Gemarkung Euben
7. Genehmigung von Notarurkunden
8. Verschiedenes

1. **Genehmigung der Niederschrift vom 29.04.2024**

Sachverhalt

Die Niederschrift wurde den Gemeinderäten über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Es wurden keine Einwände erhoben.

Beschluss

Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis

Ja: 17, Nein: 0

2. **Bekanntgaben**

Sachverhalt

Die nächste Sitzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Benker Gruppe findet am Mittwoch, 03.07.2024, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

3. **Antrag zum Betrieb einer SB-Waschanlage auf dem Grundstück St.-Georgen-Straße 23 a an Sonn- und Feiertagen**

Sachverhalt

Mit Bescheid (FB41-691/2023) des Landratsamtes Bayreuth vom 26.02.2024 wurde auf dem Grundstück St.-Georgen-Straße 23 a die Errichtung einer SB-Waschanlage mit 5 Waschboxen, 4 Saugstellen und einem Trocknerplatz genehmigt. Die Grundstückseigentümerin beantragt nun den Betrieb der SB-Waschanlage an Sonn- und Feiertagen.

Gemäß Art. 2 Abs.1 Feiertagsgesetz – FTG sind an den Sonntagen und den gesetzlichen Feiertagen öffentlich bemerkbare Arbeiten, die geeignet sind, die Feiertagsruhe zu beeinträchtigen, verboten, soweit auf Grund Gesetzes nichts anderes bestimmt ist.

Diese Verbote (Absätze 1 und 2) gelten entsprechend Art. 2 Abs. 3 FTG nicht für den Betrieb von Autowaschanlagen an Sonn- und Feiertagen – ausgenommen Neujahr, Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag, 1. Mai, Pfingstsonntag, Pfingstmontag sowie Erster und Zweiter Weihnachtstag – ab 12.00 Uhr, wenn die Gemeinde dies in ihrem Gemeindegebiet durch Verordnung zugelassen hat. Im Gemeindegebiet existiert eine derartige Verordnung nicht.

Der Bürgermeister erläuterte den Sachverhalt und nach kurzer Diskussion im Gremium wurde folgender Beschluss gefasst.

Beschluss

Dem Antrag zum Betrieb einer SB-Waschanlage an Sonn- und Feiertagen auf dem Grundstück St.-Georgen-Straße 23 a kann aufgrund fehlender Ermächtigung (Verordnung) nicht zugestimmt werden. Der Erlass einer entsprechenden Ermächtigung ist nicht vorgesehen.

Abstimmungsergebnis

Ja: 17, Nein: 0

4. Protokoll der Verkehrsschau vom 15.05.2024

Sachverhalt

Der Bürgermeister ging auf das vorliegende Protokoll der Verkehrsschau vom 15.05.2024 ein. Nach umfangreicher Diskussion wurde der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschluss

Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Verkehrshelfern für die Einrichtung einer Furt im Bereich der Hofackerstraße/Hirtenackerstraße zu suchen, um den sicheren Übergang der Schulkinder in den Morgenstunden zu gewährleisten. Weiterhin soll durch die Verwaltung geprüft werden, ob im Bereich der Hofackerstraße Tempo 30 angeordnet werden kann. Außerdem wird geprüft, ob das Gefahrenzeichen „Achtung Kinder“ bei der Einmündung in den Johann-Hacker-Weg zusätzlich angeordnet und eine Markierung auf der Straße „30“ angebracht werden kann. Die Parksituation nördlich des Johann-Hacker-Weges wird durch die Verwaltung nochmals überprüft. Ansonsten wird den Vorschlägen aus dem Protokoll zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

Ja: 17, Nein: 0

5. Beschaffung von Außenspielgeräten für das Kinderzentrum Bergzwerg, Bindlacher Berg

Sachverhalt

Der Leiter des Evangelischen Kinderzentrums Bergzwerg am Bindlacher Berg, Herr Hausladen, ist auf die Gemeinde gekommen mit der Bitte, den Außenbereich des Kindergartens attraktiver für die Kinder zu gestalten. Hierfür regte er neu zu beschaffende Spielgeräte an. Nach Ortsterminen, Abstimmungen und Festlegungen hat die Gemeindeverwaltung eine Planung entwickelt. Auch diese ist mit Herrn Hausladen abgestimmt. Nach Rückfrage bei der Regierung wird die Anschaffung der Spielgeräte gefördert. Die Bagatellgrenze, die hierfür erreicht werden muss, beträgt 100.000,00 €.

Eine Liste der gewünschten Spielgeräte wurde den Gemeinderatsmitgliedern über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Hierin sind sowohl die kalkulierten Kosten (über Vorab-Angebote eingeholt) als auch die Herstellkosten für den notwendigen Fallschutz aufgeführt. Die Gemeindeverwaltung strebt an, die Maßnahme noch im Jahr 2024 umzusetzen. Es ist mit Kosten in Höhe von ca. 137.000,00 € zu rechnen, förderfähig wären ca. 135.000,00 €. Der Fördersatz liegt bei ca.50%.

Der Bürgermeister wies daraufhin, dass die damalige Leitung bei der Umbaumaßnahme keine Spielgeräte im Außenbereich vorgesehen hatte. Weiterhin soll der Träger der Einrichtung die Hälfte der übrig gebliebenen Kosten decken.

Kathrin Knörer bat darum, noch weitere Baumaterialien wie Metall oder Kunststoff bei der Ausschreibung zu berücksichtigen.

Der Bürgermeister erklärte, dass die Vorschläge vom Kindergarten kommen und in der Ausschreibungsphase auch auf die Haltbarkeit der Spielgeräte geachtet wird.

Beschluss

Die Verwaltung empfiehlt, den Außenbereich des Kinderzentrums Bergzweig mit neu anzuschaffenden Spielgeräten auszustatten. Die Verwaltung wird beauftragt, die Förderung auf Grundlage der vorliegenden Planung bei der Regierung zu beantragen. Haushaltsmittel sind im Haushalt 2024 anzumelden. Ebenso soll die Verwaltung die Ausschreibung für die Maßnahme vorbereiten.

Abstimmungsergebnis

Ja: 17, Nein: 0

6. Neubesetzung Feldgeschworene der Gemarkung Euben

Sachverhalt

Der Feldgeschworenen-Obmann der Gemarkung Euben, Herr Alfred Dörfler, ist verstorben. Um das Kollegium wieder vollständig zu besetzen, wurden durch Werner Hübner zwei neue Feldgeschworene vorgeschlagen. Das Kollegium der Gemarkung Euben bestünde dann aus vier Feldgeschworenen (bisher drei). Diese Veränderung der Anzahl muss gem. Art. 11 Abs. 1 Satz 4 Abmarkungsgesetz (AbmG) vom Gemeinderat bestimmt werden.

Beschluss

Das Feldgeschworenenkollegium der Gemarkung Euben besteht künftig aus vier Feldgeschworenen. Die Verwaltung wird beauftragt die Ergänzungswahlen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis

Ja: 17, Nein: 0

7. Genehmigung von Notarurkunden

Beschluss

Der nach der Gemeindeordnung beschlussfähige Gemeinderat hat vom Inhalt der Urkunde des Notars Henrik Zuber, Bayreuth, vom 04.04.2024 (UVZ-Nr. 661 S/2024) Kenntnis genommen. Alle darin abgegebenen Erklärungen werden vorbehaltlos und ohne Einschränkungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis

Ja: 17, Nein: 0

8. Verschiedenes

Sachverhalt

Werner Fuchs nahm Stellung zu dem vorgebrachten Thema in der Bürgerviertelstunde. Der öffentliche Nahverkehr sollte ganzheitlich im Gemeindegebiet betrachtet und verbessert werden.

Um 20:02 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Bindlach

Christian Brunner
Erster Bürgermeister

Florian Dörfler
Protokollführer